

AUS DEM STADTHAUS

Liebe Amriswilerinnen und Amriswiler

Aus meiner Sicht geht ein sehr spannendes und weitgehend erfolgreiches Jahr zu Ende. Wenn nun die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel vor der Tür stehen, darf ich mit Freude feststellen, dass wir unsere Stadt auch im Jahr 2008 wieder ein gutes Stück vorwärts gebracht haben. Dies ist unser aller Verdienst: Politiker, Wirtschaftsvertreter, die Amriswiler Bevölkerung, die Stadtverwaltung sowie einzelne Vereine und Gruppierungen haben dazu beigetragen, dass unsere Stadt sich positiv präsentiert und auch so wahrgenommen wird. Dafür danke ich allen ganz herzlich! Für das Jahr 2009 wünsche ich mir, dass es für Amriswil so weiter geht und dass unsere Stadt im Oberthurgau weiterhin eine tragende und wichtige Rolle spielt.

Gerne würde ich am Silvester-/Neujahrsapéro mit Ihnen auf das erfolgreiche Jahr anstossen. Der traditionelle Anlass wird wie gewohnt vom Verkehrsverein Amriswil organisiert. Treffpunkt ist ab 23.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Ihnen allen wünsche ich frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr.



Peter Kummer, Stadtmann



Stadt Amriswil

Die Büros der Stadtverwaltung und der Technischen Betriebe (TBA)

sowie die Kreisämter (Grundbuchamt, Betriebsamt und Notariat) und das Zivilstandsamt bleiben vom 24. Dezember 2008 bis und mit 4. Januar 2009 geschlossen. In dringenden Fällen sind folgende Pikettendienste erreichbar:

Bestattungswesen: Telefon 079 421 66 05
Technische Betriebe (Strom, Erdgas, Wasser, Kabel-TV): Telefon 079 600 77 90

Öffnungszeiten Werkhof Bauamt

Mittwoch, 24. Dezember: 13.30 bis 16 Uhr
Montag, 29. Dezember: 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag, 30. Dezember: 13.30 bis 17 Uhr
Mittwoch, 31. Dezember: 13.30 bis 16 Uhr

Öffnungszeiten Regionales Abfallzentrum Hefenhofen (RAZ)

Mittwoch, 24. Dezember: 7.30 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
Samstag, 27. Dezember: 9 bis 11 Uhr
Montag, 29. Dezember: 7.30 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.45 Uhr
Dienstag, 30. Dezember: 7.30 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16.45 Uhr
Mittwoch, 31. Dezember: 7.30 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr.

Stadtrat und Stadtpersonal wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und alles Gute im Jahr 2009.

AMRISWILER ASPEKTE



Bild: Heidi Andreas

Amriswil führt Städtevergleich an

Wo lebt sich am günstigsten? Diese Frage stellte sich Credit Suisse Economic Research und analysiert seit 2006 die finanzielle Wohnattraktivität der Schweizer Kantone und Gemeinden. In der neusten Studie rangiert der Kanton Thurgau auf Rang vier und im kantonalen Städtevergleich liegt Amriswil deutlich vor Arbon, Kreuzlingen und Frauenfeld.

Regionale Unterschiede in der Steuerbelastung wurden in den letzten Jahren immer mehr zum Thema. Dass Vergleiche der Steuerbelastung alleine zu kurz greifen, macht die Credit Suisse mit ihrer seit zwei Jahren erscheinenden Studie «Swiss Issues Regionen – Das verfügbare Einkommen in der Schweiz» deutlich. Die Analyse ermöglicht eine umfassende Beurteilung der finanziellen Attraktivität einzelner Regionen, indem sämtliche standortrelevanten Einkommens- und Ausgabenkomponenten berücksichtigt werden. Dazu gehören Einkommens- und Vermögenssteuern, Sozialversicherungsbeiträge, obligatorische Krankenversicherung, Wohnkosten sowie aus der Wohnsituation abgeleitete Ausgaben. Was einem Haushalt nach Abzug dieser Kosten zur Verfügung steht, wird durch das frei verfügbare Einkommen ausgedrückt.

Tiefe Boden- und Mietpreise

Als Gewinner des Vergleichs geht in diesem Jahr unter anderem der Kanton Thurgau hervor und belegt hinter Appenzell Innerrhoden, Obwalden und Glarus den guten vierten Rang. Damit steht der Thurgau deutlich vor der national bekannten Steueroase Zug und auch vor dem steuergünstigen Kanton Schwyz. Ebenfalls auf einer erfreulichen Position im innerkantonalen Vergleich zwischen den Gemeinden rangiert die Stadt Amriswil. In der Gegenüberstellung der vier Städte liegt Amriswil deutlich vor Arbon, Kreuzlingen und Frauenfeld. Auf ungefähr gleicher Höhe zu finden sind die beiden grossen Gemeinden Romanshorn und Weinfelden. Dasselbe gilt für die direkten Nachbargemeinden.

Die Gründe für das gute Abschneiden von Amriswil sind vor allem in den tiefen Boden- und Mietpreisen sowie den tiefen Krankenkassenprämien zu finden. Positiv sieht der Vergleich für die Stadt Amriswil und den ganzen Kanton Thurgau ausserdem aus, wenn man die Ergebnisse mit jenen der Zürcher Gemeinden vergleicht. Im Grossraum Zürich gibt es mit Ausnahme von Opfikon keine Gemeinde, welche auch nur annähernd an die Zahlen der Thurgauer Gemeinden herankommt. (ha)

Vergleichsgemeinden Credit Suisse Economic Research

Frei verfügbares Einkommen / Referenzfälle in CHF

	Single	Ehepaar	Familie	Rentnerpaar
Amriswil	38 800	105 200	75 900	48 600
Arbon	38 500	95 700	69 700	48 200
Erlen	38 900	104 900	76 200	48 900
Frauenfeld	37 700	94 000	68 100	46 300
Kreuzlingen	38 000	99 300	72 100	46 800
Muolen (SG)	39 100	102 400	73 000	49 200
Romanshorn	38 900	108 800	77 400	48 700
Weinfelden	38 600	107 000	76 700	48 000
Zihlschlacht-Sitterdorf	38 900	107 400	76 900	48 800

STADT UND LAND

Stefanie Heinzmann kommt

Heute Freitagabend sorgt der Schweizer Shooting-Star Stefanie Heinzmann (My Man Is A Mean Man) für tolle Stimmung am X-Mas-Event. Bekannt wurde Stefanie Heinzmann



Bild: zvg

durch den Talentwettbewerb und die Show «TV Total» von Stefan Raab. Unterstützt wird die Walliser Sängerin von der Mundart-Band George aus dem Berner Seeland. Tickets gibt es für 32 Franken an der Abendkasse. Türöffnung ist um 20 Uhr.

Festliches Weihnachtskonzert

Unter der Leitung von Roger Wel-lauer ist es der Musikgesellschaft Harmonie Amriswil auch dieses Jahr gelungen, ein unterhaltsames und anspruchvolles Weihnachtskonzert zusammenzustellen. Schon das Eröffnungsstück «A Joyful Fanfare» wird dem Konzertbesucher einen kleinen Vorgeschmack davon abgeben, was ihn in der nächsten Stunde erwarten wird. Liebhaber der Operettenmusik werden mit der Ouvertüre zur Operette «Die Fledermaus» von Johann Strauss ebenso auf ihre Rechnung kommen wie

jene der festlichen Klänge. Mit einem anspruchsvollen Flötensolo und einem feurigen Xylophonsolo werden weitere Höhepunkte gesetzt. Das diesjährige Weihnachtskonzert ist denjenigen gewidmet, welche die MGHA mit einem Beitrag an die neue Uniform unterstützt haben. Es freut die Mitglieder, dass sie mit der alten Uniform den Kollegen in Albanien ein überraschendes Weihnachtsgeschenk machen durften. Über die Hilfsorganisation «St. Georgen hilft Albanien» konnten rund 50 Uniformen der Stadtmusik Shkoder in Nordalbanien übergeben werden. Die Konzerte finden am Samstag, 20. Dezember, um 20 Uhr, und Sonntag, 21. Dezember, um 17 Uhr, jeweils in der evangelischen Kirche Amriswil statt.

Gratulationen

Diese Woche dürfen feiern:

21.12. Margrith Fässler-Allenspach, Alters- und Pflegezentrum Amriswil (90 Jahre); 21.12. Martha Vohl-Mettler, Freiestrasse 6, Amriswil (90 Jahre); 22.12. Anna Böhler-Stehle, Weinfeldstrasse 69a, Amriswil (85 Jahre); 23.12. Elsa Rutishauser, Poststrasse 43, Amriswil (96 Jahre); 24.12. Yvonne Bill-Hug, Berglistrasse 11, Amriswil (80 Jahre); 24.12. Natalia Schwarz-Resenterra, Winkelriedstrasse 1a, Amriswil (80 Jahre). Herzliche Gratulation und alles Gute!

Auf das neue Jahr anstossen

Traditionsgemäss laden der Verkehrsverein und der Stadtrat Amriswil die Einwohnerinnen und Einwohner am Mittwoch, 31. Dezember, ab 23.30 Uhr zum Silvesterapéro



Bild: zvg

auf den Marktplatz ein. Der Anlass wird umrahmt von einer kurzen Neujahrsansprache von Stadtmann Peter Kummer. Der Neujahrsapéro wird auch dieses Jahr wieder offeriert von der Stadt Amriswil und dem Verkehrsverein. Alle sind zu diesem geselligen Anlass herzlich eingeladen.

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle, zweite Novemberhälfte

18.11. Ott Karolina Agnes, von Herznach AG, in Amriswil, geboren 1919, gestorben in Münsterlingen; 22.11. Schweizer Walter Julius, von Itingen BL, in Amriswil, geboren 1913, gestorben in Amriswil; 23.11. Hebeisen Liselotte, von Langnau im Emmental BE, in Amriswil, geboren 1933, gestorben in Münsterlingen; 27.11. Lüthi Leo Anton, von Stettfurt TG, in Amriswil, geboren 1928, gestorben in St. Gallen.

AUSGEHEN UND MITMACHEN



Bild: zvg

Vorschau: An der Nacht des volkstümlichen Schlagers am Samstag, 27. Dezember, warten viele bekannte Gesichter auf die X-Mas-Gäste, darunter «Anton aus Tirol» alias DJ Ötzi.

Freitag, 19. Dezember

Musizierstunde Klavierklasse

E.-M. Büchi, 19 bis 20 Uhr, Saal der JMSA

X-Mas-Event: Stefanie Heinzmann

Vorband George; X-Mas-Event, ab 20 Uhr, Pentorama. Tickets: Avec-Shop, Abendkasse

Samstag, 20. Dezember

Kurt Reut & Janine

16 bis 18 Uhr, Pavillon H.P. Allemann

Weihnachtskonzert

MG Harmonie, 20 Uhr, evangelische Kirche

X-Mas-Event: Saturday Night Fever

mit Reto Scherrer und DJ Greg, ab 20 Uhr, Pentorama. Tickets: Avec-Shop, Abendkasse

Sonntag, 21. Dezember

Weihnachtskonzert

Musikgesellschaft Harmonie Amriswil, 17 Uhr, evangelische Kirche

Dienstag, 23. Dezember

Weihnachten in der Buschenschenke

Skiclub Amriswil, ab 20 Uhr, Buschenschenke Chressibuech

Mittwoch, 24. Dezember

Offene Weihnachtsfeier

für Alleinstehende und Ehepaare, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus



Kehrriichtabfuhr über Weihnachten/Neujahr

Die Diensttagsabfuhr (Amriswil Ost) werden in Amriswil wie gewohnt durchgeführt. Die Freitagsabfuhr (Amriswil West) vom 26. Dezember 2008 und 2. Januar 2009 werden am Samstag, 27. Dezember 2008, bzw. Samstag, 3. Januar 2009, nachgeholt.

Christbaumentsorgung/Grünabfuhr

Montag, 12. Januar 2009, ab 7 Uhr.

Wir bitten Sie, die Christbäume an den Kehrriichtsammelstellen bereitzustellen. Die Christbäume werden nur am 12. Januar 2009 gratis mitgenommen. Das Grüngut kann gegen Gebühr der Christbaumabfuhr mitgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass gefrorenes Grüngut nicht entleert werden kann. Bauverwaltung: 071 414 11 12.



«geSTADTen Sie...»

Ich bin ganz aus dem Häuschen. In wenigen Tagen ist Weihnachten. Zapplig macht mich aber ein anderes Warten, das Warten auf das nächste Stallkonzert. Eine junge Rocklady aus dem Wallis konzertiert in Amriswil – ich bin adventsbegeistert. Heute kann ich den kometenhaft aufgestiegenen Stern bewundern, anhimmeln. Das ist Weihnachten, da kommt Freude auf. Wie kein anderer Star passt sie in die besinnliche Zeit. Rockig und funky wird sie Schallmaien röhren. A Star is born wie einst in Bethlehem.

X-Mas-Events in town! Ich lasse mich von den musikalischen Leckerbissen pausenlos verfüren. Halb so schlimm, wenn ich keine Zeit zum Plätzchenbacken finde. Teige kneten, Sternchen ausstechen, Teige ruhen lassen, abgekühlte Plätzchen mit Zuckerguss versüssen – ach, das ist aufgezwungener Weihnachtsstress, den brauch ich nicht. Ich verköstige mich lieber mit Musik vom Allerbesten und industriell gebackenen Zimtsternen. Es wäre doch schade, mir nur einen **Event** entgehen zu lassen.

Die **Christmas-Events** treffen den Nerv der Zeit. Die Kassen klingeln, Glöckchen verklingen und der Flop von «Little Shop of Horrors» ist verdaut. Oh, wie zauberhaft. Für Kinder steckt der weihnachtliche Zauber noch im Warten, oh, wie christlich. Noch fünf Mal, noch vier Mal schlafen, endlich Adventskalendertürchen 24 öffnen können und der sehnlich erwartete Wunsch geht in Erfüllung. Die Kinderherzen strahlen. Unter dem Christbaum liegt das lange Glück. Das Glück der Erwachsenen ist kurzlebig. Warten und Verzichten fällt schwer. Verzichten ist unspektakulär und unzeitgemäss. Dank der Kreditkarte schweben wir im Dauerglück.

X-Mas-Events – das Geschenk des Jahres. Wie heilige Könige schreiten DJs in die Herberge. Sie bringen besondere Geschenke mit, goldiges Gelaber, myrrhene Musik und eine weihrauchige Wolke 7. «Und die Hände zum Himmel und lass uns fröhlich sein!» Heben wir stimmungsvoll ab! Frohe Festtage wünscht Heidi Zingg Stucki, Cabaret 99

